

Damenriegen Versammlung vom 24. Februar 2016

Vor der ereignisreichen 75. Riegengeneralversammlung der Damenriege durften die anwesenden „Damen und Herr“ ein leckeres Abendessen geniessen.



Zu Beginn der RGV verlief alles in gewohnten Bahnen. Mit Flavio Zoppi vom JUTU war unter den 28 Anwesenden auch ein Gast an unserer RGV – das hat uns sehr gefreut!

Es gab Spannendes zu berichten aus dem Gesamtverein, dem ZGTV und der eigenen Riege (konstante Mitgliederzahl). Dabei wurden vor allem die Jahresberichte aus den einzelnen Gruppen und zu unserem Chlaus-Volley mit grossem Applaus verdankt.

Wie bereits während der letzten Jahre beschäftigte ein weiterer Verlust (Vermögensabnahme um CHF 2'947.33) und die weiterhin trotz grossen Anstrengungen missglückte Suche nach neuen LeiterInnen den DR-Vorstand. Nichtsdestotrotz stellte sich das komplette Damen-Team mit Bravur der Wiederwahl – so bleibt im neuen Jahr nur ein Amt (technische LeiterIn) unbesetzt.



Gleich drei ausgezeichnete und altbekannte Volleyballerinnen durften dieses Jahr für 10 Jahre Vereinszugehörigkeit Geschenke entgegen nehmen: Susan Dahl, Arzu Schläpfer und Brigitte Strickler.



Tamara Ineichen durften wir für ihre lange Leitertätigkeit danke sagen. Nach 11 Jahren hat sie die Leitung des GETU Mix an Carmen Rast und Valeria Koller übergeben. Natürlich sind wir gespannt, was die Gruppe unter der neuen Leitung in Angriff nehmen wird und wünschen an dieser Stelle viel Spass.



Genau solche Nachfolger für langjährig engagierte Leiterinnen sind gefragt! Dieses Thema sowie die stetige Abnahme des Vereinsvermögens führten schlussendlich nach genauen Abklärungen, viel Kopfzerbrechen und lösungsorientierten Diskussionen innerhalb des DR-Vorstands zu einem „Massnahmenpaket“, welches unter dem letzten Traktandum präsentiert wurde.

Die anwesenden Turnerinnen teilten die Meinung des Vorstands, gaben zusätzlichen Input und stimmten zur grossen Freude des Vorstands den Lösungsansätzen zu: Unter anderem wird die Damenriege ihre Jahresbeiträge ab 2017 erhöhen (10er Abos Aerobic Open sogar per sofort). Des Weiteren wurde einer Erhöhung der Leiterentschädigung zugestimmt. So sollen endlich neue Leiter gefunden werden und das Programm soll vielseitig und modern bleiben. Deshalb wird Aerobic Open neu Fitness & Dance genannt um gleich mehrere Bewegungsarten anbieten zu können. Die Kasse soll zusätzlich entlastet werden durch Kürzungen bei der Vorstandsentschädigung und Verzicht auf ein gratis Essen an der RGV.

Mit neuem Schwung und zuversichtlich, dass nun etwas bewirkt werden kann, liessen alle den Abend gemütlich beim (selbst bezahlten) Kaffee ausklingen. Das Wichtigste wird trotz Sparpaket nicht verloren gehen: Die Gesellschaft innerhalb der Riege und die Freude an einem Training, welches auch zukünftig spritzig, modern daher kommen und viiiiiiel Spass machen soll!

Fränzi Hecht